



## Kontakt und Auskunft

HAWK  
Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst  
Hildesheim/Holzwinden/Göttingen  
Hornemann Institut  
Keßlerstraße 57 | 31134 Hildesheim  
Tel.: 0 51 21/408-174 | E-Mail: [service@hornemann-institut.de](mailto:service@hornemann-institut.de)

## Tagungsorte

HAWK | Goschentor 1 | 31134 Hildesheim  
Michaeliskirche Hildesheim (Bitte beachten Sie, dass die Michaeliskirche nur bis 10 °C aufgewärmt wird.)

## Anmeldung

Anmeldeschluss: 6. März 2026  
Die Plätze werden nach dem Eingang der Tagungsgebühr vergeben. Weitere Infos und Anmeldung unter:  
[hornemann-institut.hawk.de/de/veranstaltungen/tagungen/dem-weltkulturerbe-ganz-nah](http://hornemann-institut.hawk.de/de/veranstaltungen/tagungen/dem-weltkulturerbe-ganz-nah)

## Kinderbetreuung

Auf Wunsch organisiert die HAWK eine ortsnahe, kostenfreie Betreuung von Kindern im Alter von 6 Monaten bis 12 Jahren. Bitte melden Sie Ihr Kind spätestens bis zum 8. März 2026 beim Hornemann Institut an.

## Gefördert durch

Mittel aus [zukunft.niedersachsen](http://www.zukunft.niedersachsen.de)

## Das Projekt wurde finanziert von

private Stiftung  
Universität Heidelberg (HCCH, TCH3D)

## Mitveranstalter



EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE HANNOVERS



FAMILIE IN DER  
HOCHSCHULE



unesco

Mariendom und  
Michaeliskirche  
in Hildesheim  
Welterbe seit 1985

# HAWK



17. MÄRZ 2026

## DEM WELTERBE GANZ NAH

## NEUE FORSCHUNGEN ZUM MITTELALTERLICHEN STUCKDEKOR VON ST. MICHAEL IN HILDESHEIM

INTERDISZIPLINÄRE TAGUNG  
IN HILDESHEIM

## TEIL DES UNESCO-WELTERBES

Die ehemalige Klosterkirche St. Michael in Hildesheim wurde in der 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts umfassend mit Stuckdekor modernisiert. Neben dem Stuck in der Kirche haben sich 250 Stuck-Fragmente aus den Grabungen von 1870 bis 2006 erhalten, die aktuell im Rahmen eines mehrjährigen, interdisziplinären Forschungsprojekts untersucht wurden.

## ZIEL UND THEMEN DER TAGUNG

Ziel der Tagung ist es, die Projekt-Ergebnisse vor dem Druck der Abschlusspublikation zur Diskussion zu stellen, da sowohl innerhalb der Restaurierung wie auch der Kunstgeschichte unterschiedliche Meinungen vertreten werden. Vor allem wird es um die Werktechnik, die Polychromie und die Analyseergebnisse gehen, aber auch um die Terminologie der Stuck-Werktechnik und um neue Rekonstruktionssideen für die Ausstattung der Kirche. Zudem werden wir über unsere Vorstellungen von den Werkstattprozessen im Mittelalter diskutieren.

## VOR DEN ORIGINALEN

Am Nachmittag gibt es in der Michaeliskirche die Gelegenheit, sich unter restauratorischer Führung die Stuckaturen und mehrere Fragmente unter dem Mikroskop anzuschauen. Zudem können Sie sich weitere Ergebnisse des Projekts erläutern lassen (Röntgenfluoreszenzanalyse, 3D-Dokumentation), sich über das geplante Monitoring informieren und mit den Referent\*innen weiter diskutieren.

## EINE EINMALIGE GELEGENHEIT

Es wird extra für die Tagung ein gut begehbares Gerüst um die Chorschranke stehen, so dass Sie den Originalen ganz nahe kommen können.

## HAWK, GOSCHENTOR 1

### 8.15 Uhr: Öffnung Tagungsbüro

---

#### Einführung

Moderation: Angela Weyer, Hildesheim

- 9.00 Uhr: Begrüßung  
Vizepräsident Prof. Dr. Jörg Lahner, HAWK Präsidium
  - 9.10 Uhr: Überblick über das Forschungsprojekt  
Angela Weyer, Hildesheim
  - 9.30 Uhr: Mittelalterlicher Stuck aus technischer Sicht – eine Einführung  
Roland Lenz, Stuttgart
- 

#### 12. Jahrhundert

- 10.00 Uhr: Material, Technologie und Polychromie der Stuckfragmente  
Silja Walz, Biebergemünd
  - 10.30 Uhr: Zur Analytik der Stuckfragmente  
Rainer und Ursula Drewello, Bamberg
  - 11.00 Uhr: Die Fundstellen der Fragmente und ihre Gruppierung  
Matthias Untermann, Heidelberg
  - 11.30 Uhr: Diskussion
- 

#### Kaffeepause mit Imbiss

---

#### Mitte 19.–20. Jahrhundert

Moderation: Gerhard Lutz, Cleveland (USA)

- 12:30 Uhr: Die Dokumentation der Seligpreisungen durch Johann Michael Krätz 1847  
Jasmin Leckelt, Hildesheim
- 12:55 Uhr: Geschichte der Fragmente nach ihrer Auffindung  
Antje Spiekermann, Bamberg  
Angela Weyer, Hildesheim
- 13:20 Uhr: Restaurierungen von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Abschluss des Wiederaufbaus 1960  
Ursula Schädler-Saub, Aichach
- 14.10 Uhr: Diskussion – Resümee – Fragen zu den Objekten

## MICHAELISKIRCHE

### Begrüßung Pfarrer Dirk Woltmann

- 15.00 Uhr: Grußwort  
Prof. Dr. Thorsten Albrecht, ev.-luth. Landeskirche Hannovers
- 

### Markt der Möglichkeiten mit Gelegenheiten zur

- Erläuterung ausgewählter Fragmente  
Silja Walz, Biebergemünd; Cassandra Wirth, Hildesheim
  - Besichtigung der in situ Stuckausstattung mit Gerüst um die Chorschranke  
Roland Lenz, Stuttgart  
Thomas Schmidt, Leisnig
  - Ergebnisse der Röntgenfluoreszenzanalyse  
Steffen Laue, Potsdam
  - Diskussion über die Analyseergebnisse  
Rainer und Ursula Drewello, Bamberg
  - Präsentation der 3D-Dokumentation und ihrer Ergebnisse  
Steffen Bauer, Heidelberg
  - Diskussion über die neuen Rekonstruktionssideen der Chorschrankenanlage  
Matthias Untermann, Heidelberg
  - Monitoring des Welterbes  
Herrmann Neumann, ICOMOS, München
- 

### Kaffee und Kuchen

---

### Die Kirche schließt um 18.00 Uhr.